Heimische Reservisten bereiten dreitägige Pionierausbildung an der Mosel vor
Anspruchsvolles und interessantes Programm auf die Beine gestellt
Hoher Zeitaufwand für Organisation und Vorbereitung notwendig

Wissen. Da haben die heimischen Reservisten unter der Federführung der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland ein anspruchsvolles Programm für eine geplante Ausbildung auf die Beine gestellt.
Drei Tage werden Mitglieder der Kreisgruppen Rhein/Lahn/Westerwald/Sieg und Koblenz – Mosel – Ahr Anfang August in Zelten im Tonnenhof auf dem Gelände des Wasser- und Schifffahrtsamtes in Brodenbach an der Mosel biwakieren.
Vorbildlich unterstützt wird das Ausbildungsvorhaben als dienstliche Veranstaltung des Landeskommandos Rheinland - Pfalz (LKdo RP) wieder einmal vom Technischen Hilfswerk, Ortsverband Betzdorf und der DLRG – Ortsgruppe Hamm (Sieg).
Grund genug bei einem solch großen Vorhaben zeitgerecht eine Organisations- und Koordinierungsausschusssitzung einzuberufen, um Absprachen zu treffen und letzte Feinheiten abzustimmen. Diese fand auch kürzlich im Vereinsheim der Wissener Reservisten in ihrem Vereinsheim in der Siegstadt Wissen statt.
Zunächst einmal wurde das gesamte Ausbildungsprogramm im Detail erörtert und die jeweiligen Ausbildungs- bzw. Stationsleitenden festgelegt.
Auf dem Dienstplan an diesen drei Tagen wird stehen Leben im Felde, Ausbildung im Selbstschutz mit Pionier – und Sanitätsausbildung, ABC - Abwehr aller Truppen und Minenkunde, Minenpfad sowie Mine Awareness. Weitere Themen werden sein Fahren auf der Mosel, Retten aus Wassergefahren, Schleusen, Fernmeldeausbildung am neuen Tetra-Pool und Ausbildung an Karte/Kompass mit Geländeorientierung.
Dankenswerterweise wurde das große Gelände um die Schleuse Lehmen vom Wasser- und Schifffahrtsamt Koblenz, Außenbezirk Brodenbach für die Aktion zur Verfügung gestellt.
Die Geländeerkundung ist ebenfalls bereits abgeschlossen und ausgewertet werden.
Nun kann das Vorhaben starten.
Die Besprechung in Wissen bot zudem die Gelegenheit, den neuen zuständigen Feldwebel für Reservistenangelegenheiten (FwRes) vom LKdo RP, Hauptfeldwebel Dirk Ganser, der erst kürzlich zur Dienststelle versetzt wurde, kennenzulernen.
Er und Stabsfeldwebel Manfred Sax (ehemals FwRes Kommandobehörde) werden die Übung organisatorisch begleiten.
Die Leitung der gesamten Veranstaltung liegt in Händen des Wissener RK – Vorsitzenden, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, der auch im Vorfeld die Ausbildungsthemen festlegte und aufgrund persönlicher Beziehungen zum Wasser- und Schifffahrtsamt überhaupt den Weg für die Nutzung der vorgesehenen Ausbildungsstätten auf bundeseigenen Liegenschaften ebnete.
Hervorragende Unterstützung kommt auch diesmal wieder von der Kreisgeschäftsstelle Lahnstein, die insbesondere in der Planungsphase in Aktion getreten ist.
Viele Stunden mussten in die Planung investiert werden; sei es durch viele Telefonate, Schriftwechsel, die vierstündige Besprechung und zeitintensive

Geländeerkundung. All dies ist nun soweit abgeschlossen und über die Ergebnisse herrscht bei allen gleichfalls Freude.
Insofern baut das Organisationsteam aus Bundeswehr, Reservistenverband, THW und DLRG bereits jetzt auf eine ansprechende und spannende Ausbildung, bei der auch der gesellige Teil zur Kameradschaftspflege keinesfalls zu kurz kommen wird. Bei Lagerfeuer und Grillen will man die fordernde Ausbildung gemütlich ausklingen lassen.
Abschließend gebührt dem Organisationsteam sowie den Bediensteten des Wasser- und Schifffahrtsamtes Brodenbach an dieser Stelle Lob und Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz. (aw)

Sitzungsbeginn mit Begrüßung des Organisationsteams.
Foto: Sebastian Groth

Einleitende Worte des designierten Leitenden des gesamten Vorhabens in Brodenbach an der Mosel, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand (hinten rechts) zum Ablauf der Organisationsbesprechung. RK – Schriftführer Manfred Giebeler (hinten links) erstellte das Sitzungsprotokoll.
Foto: Sebastian Groth

Angeregte Diskussion der DLRG`ler über die geplante Sanitätsausbildung.
Foto: Sebastian Groth

Nachdenkliches Gesicht bei Oberstleutnant d.R. Axel Wienand (hinten links). Aber auch das Problem wurde gelöst.
Foto: Sebastian Groth

Kreisorganisationsleiter Harald Voit (rechter Tisch 2.v.r.) erörterte die finanzielle Lage aus Sicht des Reservistenverbandes für das Vorhaben und Unterstützungsmöglichkeiten.
Foto: Sebastian Groth

Hauptfeldwebel Dirk Ganser (links): Neuer zuständiger Feldwebel für Reservistenangelegenheiten „Koblenz Ost“ im Landeskommando Rheinland – Pfalz.
Die heimischen Reservisten freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit. Stabsfeldwebel Manfred Sax (rechts) weist derzeit seinen Kameraden in seinen neuen Aufgabenbereich ein.
Foto: Axel Wienand

Geschafft! Die Besprechung fruchtete!
Einige blieben noch zu einem Umtrunk und Smalltalk bei den Wissener Reservisten in ihrem Vereinsheim.
Foto: Sebastian Groth